

Damen Bezirksklasse Gr. 2

TTF 1956 Niederbieber : TTC Rommerz II
Samstag, 18.11.2023, 16:30 Uhr

Fleck, Kempf und Kempf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der TTF 1956 Niederbieber im Spiel der Damen Bezirksklasse Gr. 2 gegen den TTC Rommerz II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:17 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Fleck, Kempf und Kempf, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Mit nur einem Satzverlust gingen Fleck / Kempf gegen Schmitt / Lipus durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kempf / Fröhlich und Brell / Gemming, das Kempf / Fröhlich letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Lange mit Celine Brell kämpfen musste Luisa Fleck in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 3:0. Lotta Kempf konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Carmen Schmitt beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging Tessa Kempf gegen Ulrike Lipus durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Clarissa Fröhlich ihre 2:3-Niederlage gegen Patricia Gemming quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Zwar brachte Carmen Schmitt Luisa Fleck phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Luisa Fleck mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Lotta Kempf bei ihrem 3:2 gegen Celine Brell zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Tessa Kempf hatte im Einzel gegen Patricia Gemming am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Clarissa Fröhlich verlor ihr Match indes gegen Ulrike Lipus unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fröhlich nun bei 6:9, während Lipus bislang 10 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTF 1956 Niederbieber nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Hünfelder SV 1919 II am 02.12.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Rommerz II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den Hünfelder SV 1919 II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTF 1956 Niederbieber

Doppel: Fleck / Kempf 1:0, Kempf / Fröhlich 1:0

Einzel: L. Fleck 2:0, L. Kempf 2:0, T. Kempf 2:0, C. Fröhlich 0:2

TTC Rommerz II

Doppel: Schmitt / Lipus 0:1, Brell / Gemming 0:1

Einzel: C. Brell 0:2, C. Schmitt 0:2, U. Lipus 1:1, P. Gemming 1:1